

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **46 (1934)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhaltsverzeichnis.

Abkürzungen, Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	Seite 5—8
--	--------------

## A. Entstehung.

I. Die Freien Ämter und die Grafschaft Baden in den Jahren 1789—1798	9—50
1. Einleitung	9.
2. Flüchtlingsangelegenheiten	15.
3. Grenzschutz	21.
4. Transit und Sperren	24.
II. Von der gemeinen Herrschaft zum helvetischen Kanton . . . . .	50 56
1. Bis zur Freisprechung vom 19. resp. 29. März 1798	30.
2. Bis zur Aufnahme als Kanton am 21. April	39.
3. Bis zur Kantoneinteilung vom 17. Mai	41.
4. Der Kanton Baden	54.

## B. Verwaltung.

I. Militärlasten . . . . .	57—110
1. Fremde Truppen	57.
a) Einquartierungen	57.
b) Requisitionsfahrten	64.
c) Militärspitäler	70.
d) Schanzen	73.
e) Lebensmittel- und Futtermittelversorgung	75.
f) Haltung der Truppen	82.
g) Kriegs- und Requisitionssteuern	85.
h) Gesamtüberblick	88.
2. Helvetisches Militär	91.
3. Straßen und Brücken	100.
a) Straßen	100.
b) Brücken und Fähren	107.
II. Finanzen . . . . .	110—129
1. Der Kanton	110.
2. Die Domänen	116.
3. Zoll und Geleite	123.
4. Zehnten und Grundzinse	126.
5. Die Gemeinden	128.
III. Justiz- und Polizeiwesen . . . . .	130—162
1. Justizwesen	130.
a) Die Gerichte	130.
b) Das eidgenössische Zuchthaus in Baden	135.

	Seite
2. Polizeiwesen 138.	
a) Polizeiwesen i. e. Sinn 138.	
b) Sanitätswesen 141.	
c) Schauspiele 144.	
d) Gewerbe 147.	
e) Bürgerrechtsfrage der Juden 154.	
f) Jagd, Fischerei und Forstwesen 161.	
IV. Armenwesen . . . . .	162—168
1. Armenwesen 162.	
2. Unterstützungswesen 164.	
V. Kirchenwesen . . . . .	168—200
1. Klöster und Stifte 168.	
a) Einleitung 168.	
b) Wettingen 171.	
c) Muri 174.	
d) Die Kapuzinerklöster 182.	
e) Die Frauenklöster 183.	
f) Die Kirchenschätze 186.	
g) Die Chorherrenstifte 187.	
2. Fremder Besitz im Kanton Baden 189.	
a) St. Blasien 189.	
b) Der Bischof von Konstanz 193.	
c) Die Komtureien 194.	
3. Die katholische Kirche 194.	
4. Die reformierte Kirche 198.	
IV. Schulwesen . . . . .	200—214

### C. Auflösung.

Don der Konstituierung bis zur Auflösung . . . . .	215—241
1. Bis zum Antritt der provisorischen oder Interimsregierung am 28. Sept. 1802 215.	
2. Der Kanton Baden unter der Interimsregierung 252.	
3. Wiederherstellung des helvetischen Systems und Übergang zum Kanton Aargau 237.	
Anhang . . . . .	242—243